

Microsoft

Dynamics 365 BC Finanzbuchhaltung

© New Earth Publishing – 2020

nep@newearthpublishing.de
www.newearthpublishing.de

Autor: Jörg Merk

Coverabbildung: lizenzfreie Abbildung
Coverdesign: Peter von Oppen, <http://www.v-oppen.de>

ISBN 978-3-945827-68-0
EAN 9783945827680

Die verwendeten Software Namen und Bezeichnungen sind überwiegend geschützte Begriffe und unterliegen als solche den Bestimmungen des Urheberrechtsschutzes.

Die Unternehmen, Markennamen, Produktbezeichnungen und Adressdaten in den hierin befindlichen Beispielen basieren auf Echtdateien von Kunden und Lieferanten und unterliegen dem Copyright der jeweiligen Firmen. Der Autor hat lediglich die Genehmigung, diese Daten im Rahmen dieser Schulungsunterlagen und dazugehörigen Übungsaufgaben zu verwenden. Für den Käufer der Unterlagen lassen sich keinerlei Rechte aus diesen Unterlagen ableiten, außer der Verwendung der Daten zu Übungszwecken.

Dieses Produkt ist urheberrechtlich geschützt. Ohne schriftliche Zustimmung des Verlages sind die Vervielfältigung, insbesondere das Fotokopieren, Verbreitung, Übersetzungen, Mikroverfilmungen oder die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen nicht gestattet und strafbar (§ 106 UrhG).

Um in unseren Schulungsunterlagen den Lesefluss nicht zu stören, habe ich auf die geschlechterspezifische Anrede bewusst verzichtet. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Dieses Schulungshandbuch wurde geschrieben mit der Absicht, dem Anwender von Microsoft Dynamics 365 BC Financials auf anschauliche Weise mit praxisnahen Übungen zu zeigen, wie das Tagesgeschäft eines Buchhalters am PC umgesetzt werden kann. Dabei werden buchhalterische Kenntnisse vorausgesetzt.

Ziel ist es, einen Überblick über die wichtigsten Funktionen der Software zu bekommen, seine eigene Firma anzulegen und möglichst schnell den Echtbetrieb aufzunehmen. Dabei geht es vor allem darum, zu verstehen, wie das Programm arbeitet und wo wesentliche Unterschiede zu anderen Buchhaltungsprogrammen, wie z.B. einer DATEV liegen. Natürlich weise ich dabei auf Neuerungen zur Vorversion hin.

Dieses Schulungsbuch beantwortet buchhalterische Fragen/Aufgabenstellungen und deren praktische Umsetzung im Programm. Das ganze wird illustriert mit Screenshots, Aufgaben, Belegen, praktischen Übungen und Fragen zur Selbstkontrolle. Da in diesem Buch systematisch der komplette Aufbau einer Buchhaltung in Microsoft Dynamics 365 BC (intern Navision 2019) erarbeitet wird, setze ich die im jeweiligen Kapitel erklärten Funktionen in der Folge voraus und gehe nur noch auf Änderungen und neue Funktionalitäten ein. Dadurch wird es möglich, auf laufende Wiederholungen zu verzichten und die Lektüre spannender zu gestalten.

Für die Übungen habe ich mich für die Firma Musikladen GmbH entschieden, eine Firma, die Lautsprecher baut und Musik CDs, Videos, und Multimedia PCs verkauft. Das ist eine Materie, mit der sich jeder sehr leicht identifizieren kann.

Zu Beginn der Arbeiten wird die eigene Firma als Mandant angelegt und Sie machen sich mit der grundlegenden Funktionalität des Programms vertraut. Anschließend wird eine einfache Buchhaltung eingerichtet und der komplette Ablauf der buchhalterischen Aufgaben durchgearbeitet.

Im nächsten Teil geht es dann um alle erforderlichen Auswertungen und die Möglichkeiten der Abstimmung und Korrektur.

Nach einem Exkurs in die Bereiche Mahnwesen und Zahlungsverkehr geht es weiter mit dem Periodenabschluss und dem Jahresabschluss. Dabei werde ich auch auf wichtige Fragen zur Erstellung eigener Auswertungen eingehen.

Tipps und Tricks, Informationen zu nützlichen Zusatzprogrammen und ein Übungsteil mit Fragen zur Vertiefung und praktischen Übungen runden unser Handbuch ab.

Zielsetzung dieses Buches ist die einfache, praxisnahe Buchhaltung mit Microsoft Dynamics 365 BC Financials im Standard. Für andere Microsoft Dynamics 365 BC Programme, wie Konfigurationspaketen (RapidStart), sind eigene Schulungshandbücher geplant. Eine Übersicht über unsere aktuell verfügbaren Schulungsunterlagen finden Sie unter www.newearthpublishing.de, auf www.amazon.de oder unter www.schulbuch.website . Sie können alle unsere Buchtitel bequem bei Amazon oder im Buchhandel bestellen. Wenn Sie Interesse an Kopierlizenzen haben, wenden Sie sich bitte direkt an den Verlag.

Um den Schreib- und Lesefluss zu verbessern, werde ich im Folgenden nur noch Microsoft Dynamics 365 BC oder Business Central sprechen, d.h. gemeint ist dann immer Microsoft Dynamics 365 BC Finanzbuchhaltung (Financials) mit der internen Programmversion 15.1.

Als Basis für die Schulungsunterlagen dient die bei Microsoft gehostete Cloudversion mit dem Webclient. Zur so genannten onpremise Version (Kaufvariante) mit dem Richclient gibt es deutliche Unterschiede.

Viel Spaß bei der Lektüre.

Prolog

Ermöglicht hat mir die Erstellung dieses Buches mein Projekt bei der PPRO Holding GmbH in München. Hier war ich als Projektleiter für die Migration der Finanzbuchhaltung von 10 Firmen aus aller Welt von DATEV zu Microsoft Dynamics 365 BC verantwortlich.

Hintergrund für die Migration von DATEV zu Microsoft Dynamics BC 365 ist die internationale Ausrichtung der Firma und der damit verbundene Wunsch nach einer mehrsprachigen Oberfläche, insbesondere englisch, spanisch und portugiesisch. Dazu kommt, dass in vielen verschiedenen Währungen gearbeitet wird und unterschiedliche steuerliche Vorschriften (IFRS, HGB und diverse länderspezifische Vorschriften) zu beachten sind.

Und zu guter Letzt eine Konsolidierung mit unterschiedlichen Konsolidierungskreisen und diverse Intercompany Umsätze, die auch in Dynamics 365 BC fakturiert werden.

Durch dieses Projekt war ich gefordert, mich sehr intensiv in Dynamics 365 BC einzuarbeiten, diverse Schulungen auf Deutsch und Englisch vorzubereiten, die Mitarbeiter intensiv einzuarbeiten und zu begleiten.

Eine große Hilfe war bei diesem Projekt unser Microsoftpartner www.bsh-ag.de. Neben hervorragendem fachlichem Support durch kompetente Mitarbeiter und Ansprechpartner konnte mir Herr Schertel (einer der Vorstände) vor allem mit seinen internationalen Kontakten an vielen Stellen bei der Integration der ausländischen Niederlassungen und Tochtergesellschaften weiterhelfen.¹

Für den Zahlungsverkehr und die Anlagenbuchhaltung kommt OPplus zum Einsatz, ein Programmiererweiterung der Fima www.gbedv.de.

Steffen Krause, der Geschäftsführer der Firma www.biteam.de hat mich wieder mit einem Datenpaket mit Grunddaten unterstützt. Mit Bi.TEAM Gesellschaft für Softwareberatung mbH als Partner bekommen Sie auf Wunsch sehr gut vorkonfigurierte Grundpakete mit zahlreichen, praxisnahen Auswertungen. Dabei werden sowohl der SKR03, als auch der SKR04 mit kompletten Einrichtungspaketen unterstützt. Im Grunde der Microsoft Partner für Firmen in und um Berlin.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle fleißigen Helferlein und Mitarbeiter, die mich bei diesem Projekt und bei meinem Buchprojekt unterstützt haben.

Bitte beachten Sie: Aktuell ändert Microsoft in Dynamics BC 365 sehr viel bei den einzelnen Updates. Aus diesem Grund kann es leicht sein, dass die Screenshots bei einer anderen Version deutlich anders aussehen. Mir geht es in erster Linie darum, Ihnen zu vermitteln, wie das Programm tickt. Wenn Sie den roten Faden für das Programm erst einmal verinnerlicht haben, können kleinere Änderungen Sie nicht mehr aus dem Konzept bringen.

¹ Bitte beachten Sie, dass es auch bei der Cloudversion unterschiedliche Lokalisierungen gibt, die den unterschiedlichen rechtlichen Vorgaben und ländertypischen Besonderheiten der einzelnen Länder Rechnung tragen. Insbesondere für Brasilien und Lateinamerika empfiehlt es sich, eine eigene Lokalisierung einzusetzen. Für einige Länder gibt es von Microsoft selbst keine eigenen Lokalisierungen. Hier empfiehlt es sich, mit lokalen Partnern vor Ort zusammenzuarbeiten, die mit den jeweiligen länderspezifischen Besonderheiten vertraut sind.

Historische Hintergrundinformationen zum Programm

Die Geschichte von Navision begann 1983 in Kopenhagen. Hier wurde das dänische Softwarehaus PC&C gegründet, das 1984 die Finanzbuchhaltungslösung PCPLUS veröffentlichte.

1987 erschien mit Navision 1.0 das erste Upgrade von PCPLUS. Der Unterschied zur vorangegangenen Version bestand darin, dass die Software nun als Client-Server-Anwendung auch über eine LAN-Verbindung betrieben werden konnte. In Dänemark wurde das Produkt häufig als IBM-Navigator oder Navigator bezeichnet, da die Software durch die Business Center der IBM vertrieben wurde.

Mit Navision 3.0 kam im Jahr 1990 der Nachfolger von Navision 1.0 auf den Markt. Mit dieser Version wurde die AL (application language) eingeführt, die auf der Entwicklungssprache PASCAL basiert. Nun war es möglich, umfangreiche Modifikationen an der Software vorzunehmen. Navision 3.0 war zur damaligen Zeit einzigartig. Zwei Jahre später, 1992, wurde PC&C in Navision Software A/S umbenannt.

1995 brachte Navision A/S in enger Zusammenarbeit mit Microsoft die erste ERP-Software mit dem Namen Navision Financials 1.0 auf den Markt. 2002 erschien die Version Navision Attain 3.10. In dieser Version wurde die Zusammenarbeit mit Geschäftskunden optimiert. Aus Navision wird Microsoft Navision.

Nach mehreren Jahren der erfolgreichen Kooperation wurde Navision Software A/S im Jahr 2002 von Microsoft übernommen und in den Unternehmensbereich Microsoft Business Solutions integriert. Die Navision-Anwendungen wurden unter den Bezeichnungen Microsoft Navision und Microsoft Axapta in das Produktportfolio integriert. Da Navision Software A/S hauptsächlich Software für kleine und mittelständische Unternehmen produzierte, rundete Microsoft sein Sortiment der Business Solutions nach unten hin ab. Der damalige Hauptsitz von Navision Software A/S in Vedbaek, Dänemark wurde zur EMEA-Zentrale (Europa, Mittlerer Osten und Afrika) von Microsoft Business Solutions.

Im Jahr 2005 änderte Microsoft den Produktnamen der Navision-Lösungen. Aus Axapta wurde Microsoft Dynamics AX und aus Microsoft Navision wurde Microsoft Dynamics BC 365. Im März 2007 erschien Microsoft Dynamics BC 365 5.0. Diese Version bot u.a. umfangreiche Business-Intelligence-Features und unterstützte auf Grundlage der Microsoft SharePoint-Technologie die Zusammenarbeit von Mitarbeitern, Kunden und Partnern.

Mit der Version Microsoft Dynamics BC 365 2009 wurde erstmals neben dem Classic Client der sogenannte rollenbasierte Client (RTC) angeboten, mit dem der Anwender die Bedienung der Software gemäß seiner Rolle im Unternehmen ausrichten kann.

Microsoft Dynamics 2009 ist noch heute die Standard-Lösung in vielen mittelständischen Unternehmen. Sie eignet sich für Unternehmen mit 1 über 205 User. Betriebswirtschaftlich deckt Microsoft Dynamics BC 365 die Organisationseinheiten eines mittelständischen Unternehmens ab: Stammdatenverwaltung, Materialwirtschaft (Einkauf, Lager, Disposition, Bewertung), Verkauf (inkl. CRM, Marketing), Produktion, Service, Projektverwaltung, Ressourcenverwaltung, Personalwirtschaft, Finanz- und Rechnungswesen und Controlling.

Im Oktober 2012 veröffentlichte Microsoft die Version Dynamics NAV 2013 mit zahlreichen Änderungen in der Datenbankstruktur. Mit Wegfall des Classic Clients wurde das rollenbasierte Arbeiten, welches bereits seit 2009 unterstützt wird, weiter forciert. Zu den entscheidenden Neuerungen zählte die Einführung des Web-Clients mit erweiterten Zugriffsmöglichkeiten.

Drei Jahre später, im Oktober 2015, erschien die nächste Version von Microsofts ERP-Software Dynamics NAV 2016. Mittlerweile gibt es die Version Microsoft NAV 2018, die von der grundlegenden Struktur aktuell mit NAV 365 auf identischer Basis weiterentwickelt werden soll.

Neu in der Version 2019 sind vor allem zahlreiche APIs, die einen direkten Zugriff auf Teile des Programms z.B. aus MS Excel heraus bieten. Dadurch wird es auch einfacher, Anpassungen und zusätzliche Funktionen zu erstellen, ohne unmittelbar den Quellcode des Programms zu verändern. Außerdem haben sich die Menüs und zahlreiche Begrifflichkeiten geändert. Heute geht der Trend zum Webclient mit der Option einer online gehosteten Version.

Inhaltsverzeichnis

Prolog	3	Die Bank als Nebenbuch - OPplus	118
Historische Hintergrundinformationen zum Programm	4	Listen und Auswertungen	120
Inhaltsverzeichnis	5	Debitorenposten	120
Vorbereitende Arbeiten	6	Saldenlisten	124
Wichtige Neuerungen	7	Bilanz und GuV	126
Allgemeines zur Microsoft Dynamics BC		Kontenschemata	130
365 Finanzbuchhaltung	8	Die Umsatzsteuer-voranmeldung (UVA)	133
Der Rollen basierte Client	10	Firmendaten und MwSt. Daten	134
Kurzbefehle und Shortcuts	15	Umsatzsteuervoranmeldung	136
Anlage einer neuen Firma	17	Besondere Buchungen	140
Konfigurationspakete	27	Aufgeteilte Buchungen	140
Finanzbuchhaltung Einrichtung	31	Verrechnungs- und Zwischenkonten	142
Buchhaltungsperioden	38	Das Lohnverrechnungskonto	146
Nummernserien	40	Wiederkehrende Buchungen	150
Buchungsgruppen	41	Wiederkehrendes Buchblatt - Überblick	150
Anlage von Personen- und Sachkonten	47	Monatliche Abgrenzung am Beispiel einer KFZ-Versicherung	152
Der Kontenplan	48	Der Lohnbeleg als Wiederkehrende Buchung	154
Anlegen von Personenkonten	54	Forderungsmangement und Mahnwesen	156
Debitoren	55	Das Mahnwesen	157
Kreditoren	62	Zahlungsverkehr	161
Stammdatenlisten	68	Zahlungen Kreditoren	162
Die Buchungserfassung am Beispiel von Saldenvorträgen	72	Der Sepa Zahlungsverkehr	164
Fibu Buchblätter	72	Der Monatsabschluss	165
Die Buchungserfassung	73	Das Buchungsjournal	165
Buchen der Saldenvorträge	81	Der Periodenabschluss	167
Saldenvorträge Debitoren	84	Die Anlagenverwaltung	169
Externe Belegnummern	87	Anlagen Einrichtung	169
Saldenvortrag Kreditoren	89	Die Anlagenkarte	172
Kontrolle der erfassten Buchungen	93	Tipps und Tricks	174
Der Jahresabschluss	97	Die Benutzereinrichtung	174
Neues Geschäftsjahr anlegen	98	Arbeiten mit Kontakten	175
Jahresabschluss	99	Datensicherung	178
Die laufende Buchhaltung	103	Übersicht verfügbarer Shortcuts	178
Buchen von Eingangsrechnungen	104	Partnerlösungen	179
Buchen von Ausgangsrechnungen	106	Professionelle Schulungen	181
Die Korrektur von Buchungen	108	ITEXIA - Der Inventarmanager	183
Buchen Zahlungseingang	113	Fragen und Aufgaben	186
Buchen Zahlungsausgang	115	Glossar	193
		Nachwort	196